



Neue Mitte Lehen: Europäischer Stahlbaupreis für Bauteil West.

Stahlbaupreis für »Neue Mitte Lehen«

Die *Neue Mitte Lehen* war der European Convention for Constructional Steelwork einen Award wert.

Unger Stahl und UBM Realitätenentwicklung wurden mit dem europäischen Stahlbaupreis ausgezeichnet. Den Preis gab es für den Bauteil West der »Neuen Mitte Lehen«.

Der Award geht an Projekte, die Aufmerksamkeit für herausragendes Design im Stahlbau wecken und die wirtschaftlichen, logistischen und architektonischen Vorteile von Stahl hervorstreichen. In Österreich ist dies laut Juryentscheid am besten der Unger Steel Group gelungen. Gemeinsam mit dem Architekturbüro HALLE 1, dem Ingenieurbüro Structural Design Olipitz und der UBM Realitätenentwicklung AG als Bauherren wurde das Projekt »Neue Mitte Lehen« realisiert. Auf dem Areal des ehemaligen Fußballstadions im Salzburger Stadtteil Lehen entstand ein vierstöckiger Gebäudekomplex, bestehend aus Büros und Ausstellungsräumen, einer Panoramabar und der neuen Stadtbücherei. Das Highlight des Projekts ist die Panoramabar, die an ihrer Front rund 17 Meter und seitlich fünf Meter ins ehemalige Spielfeld hineinragt.

»Um derartige Bauteile zu realisieren, braucht es einen zierlich wirkenden, jedoch extrem belastbaren Werkstoff. Ohne Stahl ist ein solches Vorhaben beinahe unmöglich«, erklärt Bernd Mühl, Division Manager Steel. Die 150 Tonnen schwere Stahlkonstruktion gilt heute als bestimmendes Wahrzeichen der »Neuen Mitte Lehen«.

Naturgemäß erfreut über die Auszeichnung zeigt man sich in den Chefetagen der Projektverantwortlichen. Für UBM-COO Peter Maitz ist der europäische Stahlbaupreis die Bestätigung, »dass trotz Kostenbewusstseins technische und baukünstlerische Höchstleistungen möglich sind. Mit international renommierter Architektur lassen sich auch bessere Renditen erzielen als mit No-Name-Immobilien.« Und Unger CEO Josef Unger freut nicht zuletzt die Tatsache, dass man zum zweiten Mal in Folge mit der begehrten Trophäe nach Hause gehen durfte. Vor zwei Jahren wurde Unger in Rumänien für das Hochhausprojekt »Bucharest Tower Center« ausgezeichnet.